

SPD
Grüne
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 01.09.2015

AN/1332/2015

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Weiterführung des Projektes "Sport in Metropolen"
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

wir bitten Sie, den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Grüne und CDU auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Nippes zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Sportverwaltung auf, „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen und den erforderlichen personellen Ressourcen bis zum Ende des Jahres 2017 weiterzuführen.

Begründung:

Mit Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 11.09.2014 wurde die Verwaltung aufgefordert „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen und den erforderlichen personellen Ressourcen über das Jahr 2014 hinaus weiterzuführen.

Der Sportausschuss hat daraufhin in der Sitzung am 6.11.2014 beschlossen, die Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Nippes bis zum Ende des Jahres 2015 fortzuführen und den Zeit-Maßnahmen-Plan um ein Jahr zu verschieben.

Nun zeichnet sich ab, dass dieser Zeitraum zur Klärung und zum Aufbau einer tragfähigen und nachhaltigen Nachfolgesituation nicht ausreichend ist.

Sport in Metropolen mit dem Netzwerk Sport und Bewegung Nippes hat in den bestehenden Netzwerkstrukturen seit dem Jahr 2009 sehr erfolgreich in allen Stadtteilen des Stadtbezirkes Sportprojekte und Sportangebote für die verschiedenen Zielgruppen angestoßen und in der Umsetzung begleitet. Insbesondere die am Bedarf orientierten und mit den Akteuren vor Ort gemeinsam konzipierten Angebote sowie die regelmäßigen Arbeitskreise tragen zur Weiterentwicklung der Sportstruktur im Stadtbezirk Nippes bei.

Weiterhin ist das Sportnetzwerk in vielen weiteren, den Sport und die Bewegung betreffenden Projekten eingebunden und trägt durch die spezielle Ansprache und Berücksichtigung der ehrenamtlichen Strukturen im Sport zur Erhöhung der Sportaktivität in allen Bevölkerungsgruppen bei.

So zum Beispiel durch das Angebot in den Herbstferien „SPORT SPIEL FERIEN AKTION NIPPES, das gemeinsam mit der Bezirksjugendpflege, den Sportvereinen und der Sportjugend Köln umgesetzt wird, oder aber das Angebot eines Schwimmkurses im geschützten Raum für Migrantinnen, das gemeinsam mit dem Interkulturellen Dienst, den Schwimmvereinen und dem Flüchtlingszentrum schon im dritten Jahr Bestand hat. Weiterhin trägt zur Erhöhung der Sportaktivität und Bekanntmachung der Sportvereine vor Ort auch der Aktionstag „Mach Sport vor Ort – Sportvereine lassen Schüler schnuppern“, der mit dem Stadtbezirks-Sportverband, dem Sportsachbearbeiter und der Sozialraumkoordination in Kooperation mit Schulen im Stadtbezirk angeboten wird, bei. Die Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren, die offene Sportangebote für Mädchen und viele weitere Projekte sind gute Beispiele für die gelungene Kooperationsarbeit mit dem Sport.

Insbesondere im Hinblick auf die derzeit mit Unterstützung des Sportnetzwerkes angestoßenen und noch zu initiierenden Sportangebote für Flüchtlinge - die im Rahmen der Willkommenskultur absolut notwendig sind – ist die Unterstützung und Begleitung der Vereine durch das Sportnetzwerk für die erfolgreiche Umsetzung sehr hilfreich.

Auch im Kontext zu den derzeit im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ benannten Maßnahmen ist eine Unterstützung und Begleitung der Vereinslandschaft im Stadtbezirk Nippes durch das Sportnetzwerk notwendig.

Neben dieser erforderlichen Unterstützung bei den Vernetzungs- und Angebotsprozessen schafft die weitere Verlängerung von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Nippes die dringend erforderliche zeitliche Dimension um den Aufbau einer „kreativen“ Nachfolgesituation unter Einbeziehung der bezirklichen Strukturen zu erreichen.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt ggf. mündlich.

gez. Baumann

gez. Metten

gez. Schmitz